

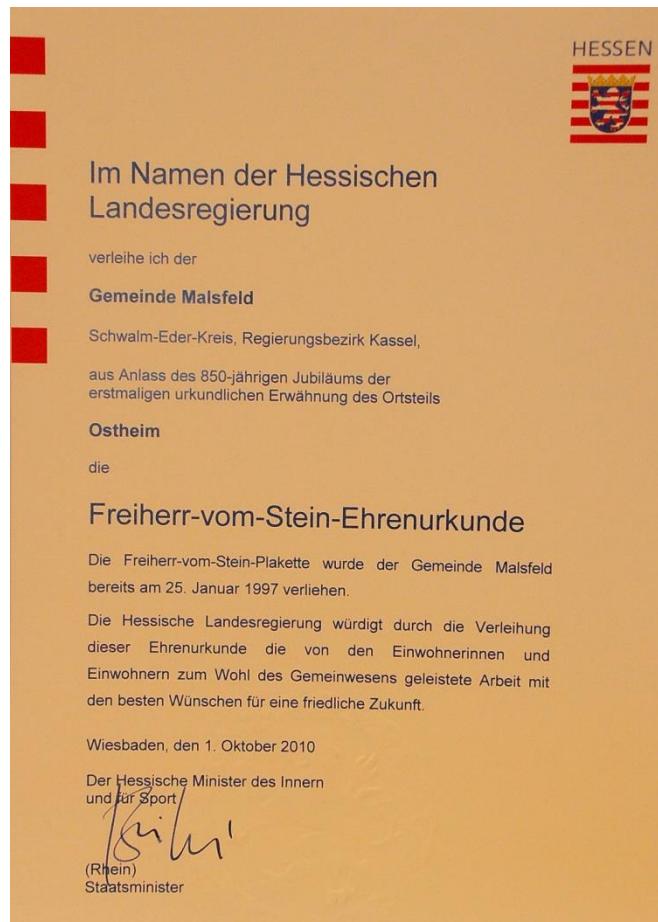
## Freiherr-vom-Stein-Ehrenurkunde und verschobene 850 Jahrfeier

Und so wollten wir Ostheimer auch in eigener Regie im Jahre 1995 eine 850-Jahr-Feier arrangieren, da wir der Meinung waren, wenn eine Urkunde in der Zeit von 1145 – 1159 erstellt ist, so kann 850 Jahre nach 1145 ein Jubiläum gefeiert werden. Doch das Staatsarchiv nahm uns im Januar 1995 jede Motivation mit der Begründung, dass bei der Angabe eines Zeitraumes immer der letzte Zeitpunkt dieses Zeitraumes maßgeblich für Urkunden und Beurkundungen ist. Das hatte zur Folge, dass bis dato alle bereits eingeleiteten Vorbereitungen abgebrochen wurden und das „große Fest“ verschoben werden musste.



Reporter der Hessenschau suchten unser kleines Dorf auf und interviewten die an der Organisation beteiligten Ostheimer. Der Bericht wurde am 25.01.1995 in der Hessenschau gesendet.

Mit Aufnahme in das hessische Programm der Dorferneuerung im Jahre 2000 wurde Ostheim „verschönert“, und man entschloss sich, nach Abschluss der Renovierungsarbeiten das seinerzeit geplante Jubiläum zu feiern. Die Reporter der Hessenschau hatten uns schon damals geraten, ein ungerades Jubiläum zu feiern, denn runde Jubiläen gäbe es schon genug. So fingen die Vorbereitungen wieder an. Im Rahmen der Recherchen fanden wir heraus, dass uns die Freiherr-vom Stein-Urkunde, die vom Land Hessen an Gemeinden und Ortsteile verliehen werden kann, die auf ein mindestens 750-jähriges Bestehen zurückblicken und das historische Ereignis im festlichen Rahmen – die Jubiläumszahl muss durch 25 teilbar sein – feiern wollen., zusteht.



In einer unter großem Anteil der Bevölkerung veranstalteten Feier wurde dem Ortsteil Ostheim am 01.10.2010 (im Jahre 2009 wären es 850 Jahre gewesen) vom Regierungspräsidenten Herrn Dr. Lübcke die Freiherr-vom Stein-Urkunde überreicht.



Übergabe der Freiherr-vom-Stein-Ehrenurkunde (v.l.): Jürgen Röse (Gemeindevorstand und Moderator des Festabends), Gudrun Ostheim (Pfarrerin, Pfarramt Sipperhausen), Karl-Heinz Reichmann (Vorsitzender Gemeindevertretung Malsfeld), Dr. Walter Lübcke (Regierungspräsident), Jochen Ackermann (Vorsitzender der Dorfvereins „Ostheimer Kohlkippen“), Kornelia Rübenkönig (Ortsvorsteherin), Renate Entzeroth (Chronikausschuss Ostheim), Herbert Vaupel (Bürgermeister Malsfeld)